

Imkerverein am Kiekeberg: Clemens Tandler tritt nach 17 Jahren den Vorsitz an Hermann Benesch ab.

www.imkervereinamkiekeberg.de/

Rosengarten-Ehestorf, 31.1.2024 – Eine starke Gemeinschaft für die Honigbienen – Bei der Jahreshauptversammlung des Imkervereins am Kiekeberg übergab Clemens Tandler nach 17 Jahren den ersten Vorsitz des Vereins an Hermann Benesch. Für seine langjährigen Verdienste um die niedersächsische Imkerei bekam Clemens Tandler von Jürgen Frühling, dem ersten Vorsitzenden des Landesverbands Hannoverscher Imker, die Ehrennadel verliehen. Die Hauptziele des Imkervereins sind es, sowohl die Honigbienen zu erhalten und zu pflegen, als auch die Kenntnisse der Imkerei in Kursen für Kinder und Erwachsene zu vermitteln.

Auf seine lange Zeit als Vorsitzender des Vereins blickt Clemens Tandler froh zurück: „Mit den Jahren sind etwa 500 Personen durch den Grundkurs gelaufen. Es ist schön zu erleben, dass die Bienenhaltung weiterhin auf so großes Interesse stößt. Umso wichtiger ist es deswegen eine gute Ausbildung anzubieten und einen Verein zu haben, der Austausch an Kontakten und Erfahrung anbietet.“ Mittlerweile zählt der Imkerverein am Kiekeberg mehr als 100 Mitglieder und besitzt eigene Geräte, wie Honigschleudern und Bienenwachsschmelzer. „Es machte mir große Freude mit so vielen aktiven Mitgliedern den Verein zu gestalten“, resümiert Vereinsgründer Clemens Tandler.

Sein Nachfolger Hermann Benesch ist in dem Imkerverein bereits seit 13 Jahren ehrenamtlich tätig und wird nun durch seine Wahl zum ersten Vorsitzenden sein Engagement für die Bienen im Freilichtmuseum am Kiekeberg ausbauen.

Clemens Tandler bezog 2006 als ehrenamtlicher Imker mit einigen Bienenvölkern den heidetypischen Bienenstand im Freilichtmuseum am Kiekeberg. Im selben Jahr organisierte er mit dem Museum den ersten „Imkertag“ und einen Grundkurs zum Imkern. Aus diesen Teilnehmerinnen und Teilnehmern gründete sich ein Jahr später der Imkerverein am Kiekeberg, dem er seitdem vorsah. Von Anfang an war es Clemens Tandler wichtig, eine gute Grundausbildung in der Imkerei anzubieten. Dafür bietet das Museum mit seinem Standort und landwirtschaftlichen Flächen gute Möglichkeiten.

Der Imkerverein am Kiekeberg freut sich über weitere Interessierte, die diesem vielseitigen Hobby nachgehen und die Honigbienen erhalten wollen. Informationen und das Beitrittsformular gibt es online unter: www.imkervereinamkiekeberg.de/ Der Imkerverein am Kiekeberg ist Mitglied im

Stiftung Freilichtmuseum am Kiekeberg.

Pressemitteilung

Kreisimkerverein Harburg und im Landesverband Hannoverscher Imker. Seit 2011 wird der Bienenstand am Kiekeberg auch als Lehrbienenstand betrieben und ist als offizielle Schulungseinrichtung eingetragen. Der Imkerverein zeigt die Bienenzucht und fördert den Nachwuchs für die Imkerei mit umfassenden Kursen. Schulgruppen und Erwachsene werden praktisch an den Umgang mit den Honigbienen herangeführt und erleben die Veränderungen im Bienenstand.

Der Verein bietet auch in diesem Jahr Imkerkurse an:

- „Imkerei Grundkurs“ an sechs zusammenhängenden Terminen ab Sonnabend, 16. März
- „Alles über Bienen und Honig – Imkerei Schnupperkurs“ am Pfingstsonntag auf dem Museumsbauernhof Wennerstorf, am Sonntag, 26. Mai, oder 23. Juni

Die Kursbuchung ist möglich unter: www.kiekeberg-museum.de/kurse-der-museumsakademie

Bei dem Angebot „Mit Imkerhut und Pfeife – Besuch beim Imker“ von Mai bis Juni werfen Schulklassen einen Blick in den Bienenkorb und erhalten Hintergrundwissen zum Honig und zu moderner Bienenhaltung. Die Buchung erfolgt unter: www.kiekeberg-museum.de/kindergarten-schulgruppen

Unter dem Titel „Tag der Honigbiene“ findet in diesem Jahr am Sonntag, dem 4. August, ein Aktionstag im Freilichtmuseum am Kiekeberg statt: Besucherinnen und Besucher erleben die Honigernte und erfahren Wissenswertes rund um die Biene und ihren Lebensraum. Informationen unter www.kiekeberg-museum.de/veranstaltungen

Bilder

Bild 1 v. l. Herrmann Benesch ist der Nachfolger von Clemens Tandler - Bild Cord Wolkenhauer jun.

Bild 2 Tag der Honigbiene am 4.8. im Freilichtmuseum am Kiekeberg - Bild FLMK